Freie Demokraten im Hessischen Landtag

KÜRZUNGEN AN GYMNASIALEN OBERSTUFEN

22.02.2016

- **Warnungen und Bedenken der Gymnasien müssen zu Kursänderung führen**
- **Schaffung von Chancengerechtigkeit bloß Vorwand: Bildungschancen werden vernichtet**
- **FDP fordert sofortige Kursänderung von Lorz**

WIESBADEN - Anlässlich der Meldung, dass die von der schwarz-grünen Landesregierung beschlossenen Kürzungen für die gymnasiale Oberstufe bestehen bleiben, erklärte der bildungspolitische Sprecher der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag, Wolfgang GREILICH: „Die in den Fachgesprächen von Vertretern der hessischen Gymnasien geäußerten massiven Bedenken an den Kürzungen bei der Lehrerzuweisung hätten für die hessische Landesregierung ein Anlass sein müssen, ihren schulpolitischen Kurs sofort zu korrigieren. Dass Kultusminister Lorz, nachdem er zunächst Gesprächsbereitschaft signalisiert hatte, unbeirrt seine Kürzungspläne weiterverfolgt, ist für die hessischen Eltern, Schüler und Lehrer ein glatter Schlag ins Gesicht. Die Begründung des Ministers, der mit einer Notwendigkeit zur Schwerpunktsetzung argumentiert, ist entlarvend: Denn in der Praxis bedeutet diese Argumentation schlicht, dass unterschiedliche Schulformen gegeneinander ausgespielt werden. Damit steht fest, dass gute Bildung längst kein Schwerpunkt dieser Landesregierung mehr ist. Wir fordern CDU und Grüne auf, nicht bloß die Kürzungen für das laufende Schuljahr rückgängig zu machen, sondern auch auf weitere Einschnitte zulasten der hessischen Gymnasiasten zu verzichten.“

Weiter erklärte Greilich:

„Die Schaffung von mehr Chancengerechtigkeit ist nichts weiter als ein Vorwand der schwarz-grünen Landesregierung, da in Wahrheit nachweislich Bildungschancen

Abgerufen am 18.11.2026 unter https://fdp-fraktion-hessen.de/?p=5993

vernichtet werden. So wird es absehbar zu Streichungen beziehungsweise Zusammenlegungen von Grund- und Leistungskursen kommen, wodurch Hessens Gymnasiasten Wahloptionen genommen werden und die Größe der Kurse ansteigt. Die Freien Demokraten haben entsprechend großes Verständnis für die hessischen Eltern und Kinder, die anlässlich der schwarz-grünen Kürzungspolitik auf die Barrikaden gehen. Wir unterstützen diese Proteste.

Es ist bedauerlich, dass Minister Lorz weder aus dem krachend gescheiterten Bildungsgipfel noch aus den massiven Protesten gegen seine verfehlte Sparpolitik bisher die richtigen Schlüsse gezogen hat. Statt die gute Ausgangssituation aus der vergangenen Legislaturperiode für eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Bildungsqualität zu nutzen, bringt die schwarz-grüne Koalition ohne Not Unfrieden in die hessische Bildungslandschaft. Wer den ideologischen Kampf der Grünen gegen das Gymnasium als Schulform beobachtet hat, kann kaum an einen Zufall glauben, dass insbesondere die hessischen Gymnasien unter der schwarz-grünen Politik zu leiden haben. Hessens beliebteste und leistungsfähigste Schulform wird zum Steinbruch der schwarz-grünen Bildungspolitik, da die CDU aus Gründen des Machterhalts offenbar bereit ist, die hessischen Gymnasien zu opfern – um Prestige-Projekte ihres grünen Koalitionspartners zu finanzieren.“

Kontakt:
Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de

Abgerufen am 18.11.2026 unter https://fdp-fraktion-hessen.de/?p=5993